

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0032/2005

Auskunft erteilt:

Herr Witt

Ruf:

492 61 60

E-Mail:

WittG@stadt-muenster.de

Datum:

10.01.2005

Betrifft

Verkehrssituation Rudolf-Harbig-Weg

Beratungsfolge

01.02.2005

Bezirksvertretung Münster-West

Bericht

Bericht:

Antrag von Herrn Brachem (s. Anlage 1: E-Mail vom 14.09.2004)

Herr Brachem beantragt aufgrund der regelmäßig festzustellenden Kfz-Geschwindigkeitsüberschreitungen verkehrsberuhigende Maßnahmen für den Rudolf-Harbig-Weg im Bereich der in den letzten zwei Jahren neu entstandenen Reihenhäuser. Die betroffenen Anlieger sind äußerst besorgt um die Sicherheit ihrer Kinder, da diese die Straße überqueren müssen um zum Schulbus oder auch zum Spielplatz gelangen zu können.

Der Rudolf-Harbig-Weg ist Teil einer Tempo-30-Zone. Der Straßenquerschnitt bemißt sich regelmäßig zu:

- 2,50 m Gehweg
- 2,00 m Längsparkstreifen
- 6,50 m Fahrbahn
- 2,00 m Längsparkstreifen
- 2,50 m Gehweg

Das Verkehrsaufkommen resultiert maßgeblich aus dem Quell- und Zielverkehr der anliegenden Wohnbebauung. Durchgangsverkehr findet nicht statt. Mit Fertigstellung der z. Zt. im Bau befindlichen Austermannstraße wird der Rudolf-Harbig-Weg zweigeteilt. Eine Anbindung des südwestlichen Teilstückes Rudolf-Harbig-Weg an die Austermannstraße ist nicht geplant, so dass perspektivisch mit einer Reduzierung des Verkehrsaufkommens gerechnet werden darf. In der Summe wird das Verkehrsaufkommen als wohnumfeldverträglich eingestuft.

Im Rahmen eines Ortstermins wurde die Gesamtsituation mit Vertretern der Anlieger, der Polizei und der Fachverwaltung erörtert. Im Ergebnis dieses Erörterungstermins und einer nachfolgenden Detailüberprüfung wird die Empfehlung ausgesprochen, die für eine Tempo-30-Zone unverhältnismäßig breite Fahrbahn durch Markierung von Schrägstellplätzen in Kombination mit 2 Freiburger Kegel auf 4,10 m einzuengen. Die Kosten hierfür betragen ca. 3.000,- EUR und wä-

ren vom Grundsatz her aus der Haushaltsstelle 6308.950.1056.6 Bauk. Str. kl. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen / Tempo 30 im Bezirk West zu begleichen.

Die Verwaltung erstellt eine Beschlussvorlage zur Freigabe der Finanzmittel, sofern die Bezirksvertretung Münster-West dem Wunsch der Anlieger nach Verkehrsberuhigungsmaßnahmen folgen will.

I. V.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

1. Antrag von Herrn Brachem
2. Lageplan